



072 Nach dem Theater ist vor dem Theater - Lesung und Gespräch zum Intel-Blog

- **Post-Intel-Transformation: Machen Bürger und Bürgerinnen weiter mit MUT?**
- **Angela Mund von der Theatergruppe „bühnenfrei“: „Und sie träumten von der Sonne“**

Am Montag, dem 4. November 2024, findet in der Magdeburger Stadtbibliothek ab 17 Uhr wieder die Lese- und Gesprächsveranstaltung von Herbert Karl von Beesten (HKvB) statt. Diesmal ist als Gast die Theatermacherin Angela Mund dabei. Die Veranstaltung soll in dieser Form die letzte ihrer Art werden. Trotzdem könnten das Thema und die Veranstaltung in anderer Form weitergeführt werden. Allerdings wünscht sich HKvB, dass sich die bisherigen Interessenten, die Stamm-Zuschauerinnen und Mitdiskutanten als eigenständige Gruppe weiter organisieren und treffen. Dabei arbeitet HKvB gern als „normaler“ Teilnehmer weiter mit. Seinen seit Anfang 2023 initiierten Blog wird er weiterführen.

In der letzten Veranstaltung wurde deutlich, dass es trotz und unabhängig von der „Intel-Hängepartie“ positive Ansätze und Entwicklungen in und um Magdeburg gibt, die eine weitere Begleitung und Unterstützung des Transformationsprozesses sinnvoll machen, als „Magdeburg Unterstützergruppe für gelungene Transformation“, kurz **MUT**. Oder international klingend: „**pi:PP**“ für „post intel: positive perspectives. Die endgültige Entscheidung der Namensgebung sollte bei der neuen Gruppe liegen. Beim letzten Treffen wurde als bisherige positive Auswirkung schon festgestellt:

- Eine überraschend schnelle Verwaltung in Stadt und Land bezüglich der Umsetzung und des Genehmigungsverfahrens.
- Dass Entscheidungen getroffen wurden, ohne lange abzuwarten, ob auch alles funktioniert und zu 150 % abgesichert ist.

- Die zunehmende Internationalität in der Stadt, z. B. auch durch englischsprachige Hinweise für internationale Stadtbesucher.
- Die schon erfolgte Verbesserung des Nahverkehrs durch eine neue „Intel-S-Bahnlinie“ von Burg über Magdeburg nach Schönebeck.
- Mehr Sensibilität für Umwelt (Wasser und Boden) und dass ein weiteres Wasserwerk geplant wird, um Magdeburgs Wasserversorgung auch ohne Intel resilienter zu machen.
- Neue (Förder-)Chancen für den Mittelstand, der jetzt mehr im Fokus stehen wird.
- Vielleicht ist der 4. November 2024 in der Stadtbibliothek der Anfang einer eigenständigen und selbststeuernden Gruppe, die **MUT** macht.

Als Fachfrau für die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Transformation“ ist Angela Mund von der freien Theatergruppe „bühnenfrei“ aus Magdeburg anwesend. Diese Gruppe gibt es seit nunmehr 10 Jahren, regelmäßig führt sie abendfüllende Theaterstücke auf, meist Stückentwicklungen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Man hat

den Anspruch, humorvoll und grotesk, aber auch diskutierbar zu sein. Angela Mund ist Theaterpädagogin und Ausbilderin für Theaterpädagogik, sie hat die Gruppe zusammen mit engagierten Mitstreiterinnen gegründet. Die aktuelle Produktion heißt

„Und sie träumten von der Sonne“. Nur „zufällig und fiktiv“ geht es in dem Stück um die Ansiedlung eines großen Technologieunternehmens und die daraus folgenden Auswirkungen auf die Menschen und die Natur. Dass das Stück Intel nicht namentlich nennt, war weise Voraussicht der Autorin, denn es geht ums Prinzip. Und für Magdeburg bleibt das Thema so oder so auf der Tagesordnung. Wenn nicht Intel, dann wird früher oder später eine andere große Industrieansiedlung am Magdeburger Eulenberg wieder zum Träumen an-



„Aufwärtskompatibel? Neue Industriekultur in Magdeburg - Die Transformation!“ – wird 2024 unterstützt von: